



DIE POSAUNE

Terroranschlag auf Moskauer Konzerthaus

- [25.03.2024](#)

Bewaffnete schossen am Freitag auf Konzertbesucher und setzten ein Musiklokal in der Nähe von Moskau in Brand. Hundertsiebenunddreißig Menschen wurden getötet und 182 verletzt, so das russische Föderale Ermittlungskomitee. Damit war dies einer der tödlichsten Terroranschläge auf russischem Boden seit Jahrzehnten.

Die Schießerei dauerte fast eine Stunde, und das Feuer, das sich entzündete, nachdem die Angreifer Sprengstoff gezündet hatten, brachte das Dach des Veranstaltungsortes zum Einsturz.

Die Täter: Der Islamische Staat bekannte sich zu dem Anschlag und veröffentlichte Aufnahmen von Bewaffneten, die sich bei der Suche nach Opfern in der Lobby der Konzerthalle filmten.

Der russische Präsident Wladimir Putin gab jedoch der Ukraine die Schuld. In einer Rede an die Nation behauptete Putin, die Ukraine habe den Terroristen „ein Fenster geöffnet“, damit sie die Grenze zur Ukraine überschreiten und sich verstecken konnten. Den Islamischen Staat erwähnte er nicht.

Die Ukraine hat diese Anschuldigung sofort zurückgewiesen.

Auch die Vereinigten Staaten bestritten Putins Behauptung und erklärten, das Weiße Haus habe Russland Anfang des Monats vor einem geplanten Angriff des Islamischen Staats auf Moskau gewarnt.

Es gab keinerlei ukrainische Beteiligung.

– Adrienne Watson, Sprecherin des Nationalen Sicherheitsrats der USA

Vor Gericht: Die russischen Behörden erklärten, sie hätten 11 Angreifer festgenommen, von denen vier am Sonntag vor Gericht gestellt wurden. Das Moskauer Bezirksgericht Basmanny hat die vier Verdächtigen, Bürger der ehemaligen Sowjetrepublik Tadschikistan, wegen Terrorismus angeklagt und sie zu lebenslanger Haft verurteilt.

Russische Medien verbreiteten unbestätigte Videos von brutalen Verhören der Verdächtigen und Bilder von ihnen im Gerichtssaal.

- Ein Verdächtiger wurde in einem Rollstuhl in den Gerichtssaal gebracht, dem Berichten zufolge ein Auge fehlt.
- Ein anderer hatte einen Verband über seinem rechten Ohr.
- Ein anderer hatte ein blaues Auge und eine zerrissene Plastiktüte um den Hals.
- Der vierte hatte ein geschwollenes Gesicht und hatte Mühe, seine Augen offen zu halten.

Putins Entschlossenheit: Da sich Russland militärisch hauptsächlich auf die Ukraine konzentriert, könnten andere Gruppen oder separatistische Staaten versuchen, die Situation auszunutzen. Um nicht schwach zu wirken, wird Putin wahrscheinlich seine Entschlossenheit verstärken, seinen militärischen Feldzug gegen die Ukraine noch schneller zu beenden. Er zeigt keine Anzeichen für ein Nachgeben.